

Andersung. Dem Marinepiloten Marjahn wurde die Befähigung zur Ausübung der Befehlsbefugnisse als Kapitän der Kronen-Ordnung (nicht als Marinekapitän) übertragen.

Reicher Ertrag. Die zu Gunsten der Damenvereine und -Klubs im letzten Jahre durchgeführten Lotterien haben einen Reinertrag von 572.000 Mk. gebracht. Davon ist ein Betrag von 372.000 Mk. an die Kaiserliche Lotterieverwaltung zur Deckung der Kosten der Lotterien abgeführt worden. Der Reinertrag beträgt somit 200.000 Mk. und ist auf die verschiedenen Vereine und Klubs unter Berücksichtigung der Kosten der Lotterien zu vertheilen.

Vertheilung der Reichsrenten. Die Reichsrenten für das Jahr 1903 betragen 1.294.500 Mk. Davon sind 27.000 Mk. an die verschiedenen Vereine und Klubs zu vertheilen. Der Rest von 1.267.500 Mk. wird an die verschiedenen Vereine und Klubs zu vertheilen.

Vertheilung der Reichsrenten. Die Reichsrenten für das Jahr 1903 betragen 1.294.500 Mk. Davon sind 27.000 Mk. an die verschiedenen Vereine und Klubs zu vertheilen. Der Rest von 1.267.500 Mk. wird an die verschiedenen Vereine und Klubs zu vertheilen.

Vertheilung der Reichsrenten. Die Reichsrenten für das Jahr 1903 betragen 1.294.500 Mk. Davon sind 27.000 Mk. an die verschiedenen Vereine und Klubs zu vertheilen. Der Rest von 1.267.500 Mk. wird an die verschiedenen Vereine und Klubs zu vertheilen.

Vertheilung der Reichsrenten. Die Reichsrenten für das Jahr 1903 betragen 1.294.500 Mk. Davon sind 27.000 Mk. an die verschiedenen Vereine und Klubs zu vertheilen. Der Rest von 1.267.500 Mk. wird an die verschiedenen Vereine und Klubs zu vertheilen.

Vertheilung der Reichsrenten. Die Reichsrenten für das Jahr 1903 betragen 1.294.500 Mk. Davon sind 27.000 Mk. an die verschiedenen Vereine und Klubs zu vertheilen. Der Rest von 1.267.500 Mk. wird an die verschiedenen Vereine und Klubs zu vertheilen.

Vertheilung der Reichsrenten. Die Reichsrenten für das Jahr 1903 betragen 1.294.500 Mk. Davon sind 27.000 Mk. an die verschiedenen Vereine und Klubs zu vertheilen. Der Rest von 1.267.500 Mk. wird an die verschiedenen Vereine und Klubs zu vertheilen.

Vertheilung der Reichsrenten. Die Reichsrenten für das Jahr 1903 betragen 1.294.500 Mk. Davon sind 27.000 Mk. an die verschiedenen Vereine und Klubs zu vertheilen. Der Rest von 1.267.500 Mk. wird an die verschiedenen Vereine und Klubs zu vertheilen.

Vertheilung der Reichsrenten. Die Reichsrenten für das Jahr 1903 betragen 1.294.500 Mk. Davon sind 27.000 Mk. an die verschiedenen Vereine und Klubs zu vertheilen. Der Rest von 1.267.500 Mk. wird an die verschiedenen Vereine und Klubs zu vertheilen.

Vertheilung der Reichsrenten. Die Reichsrenten für das Jahr 1903 betragen 1.294.500 Mk. Davon sind 27.000 Mk. an die verschiedenen Vereine und Klubs zu vertheilen. Der Rest von 1.267.500 Mk. wird an die verschiedenen Vereine und Klubs zu vertheilen.

Vertheilung der Reichsrenten. Die Reichsrenten für das Jahr 1903 betragen 1.294.500 Mk. Davon sind 27.000 Mk. an die verschiedenen Vereine und Klubs zu vertheilen. Der Rest von 1.267.500 Mk. wird an die verschiedenen Vereine und Klubs zu vertheilen.

Vertheilung der Reichsrenten. Die Reichsrenten für das Jahr 1903 betragen 1.294.500 Mk. Davon sind 27.000 Mk. an die verschiedenen Vereine und Klubs zu vertheilen. Der Rest von 1.267.500 Mk. wird an die verschiedenen Vereine und Klubs zu vertheilen.

Vertheilung der Reichsrenten. Die Reichsrenten für das Jahr 1903 betragen 1.294.500 Mk. Davon sind 27.000 Mk. an die verschiedenen Vereine und Klubs zu vertheilen. Der Rest von 1.267.500 Mk. wird an die verschiedenen Vereine und Klubs zu vertheilen.

Vertheilung der Reichsrenten. Die Reichsrenten für das Jahr 1903 betragen 1.294.500 Mk. Davon sind 27.000 Mk. an die verschiedenen Vereine und Klubs zu vertheilen. Der Rest von 1.267.500 Mk. wird an die verschiedenen Vereine und Klubs zu vertheilen.

Vertheilung der Reichsrenten. Die Reichsrenten für das Jahr 1903 betragen 1.294.500 Mk. Davon sind 27.000 Mk. an die verschiedenen Vereine und Klubs zu vertheilen. Der Rest von 1.267.500 Mk. wird an die verschiedenen Vereine und Klubs zu vertheilen.

Vertheilung der Reichsrenten. Die Reichsrenten für das Jahr 1903 betragen 1.294.500 Mk. Davon sind 27.000 Mk. an die verschiedenen Vereine und Klubs zu vertheilen. Der Rest von 1.267.500 Mk. wird an die verschiedenen Vereine und Klubs zu vertheilen.

Vertheilung der Reichsrenten. Die Reichsrenten für das Jahr 1903 betragen 1.294.500 Mk. Davon sind 27.000 Mk. an die verschiedenen Vereine und Klubs zu vertheilen. Der Rest von 1.267.500 Mk. wird an die verschiedenen Vereine und Klubs zu vertheilen.

Vertheilung der Reichsrenten. Die Reichsrenten für das Jahr 1903 betragen 1.294.500 Mk. Davon sind 27.000 Mk. an die verschiedenen Vereine und Klubs zu vertheilen. Der Rest von 1.267.500 Mk. wird an die verschiedenen Vereine und Klubs zu vertheilen.

Vertheilung der Reichsrenten. Die Reichsrenten für das Jahr 1903 betragen 1.294.500 Mk. Davon sind 27.000 Mk. an die verschiedenen Vereine und Klubs zu vertheilen. Der Rest von 1.267.500 Mk. wird an die verschiedenen Vereine und Klubs zu vertheilen.

Vertheilung der Reichsrenten. Die Reichsrenten für das Jahr 1903 betragen 1.294.500 Mk. Davon sind 27.000 Mk. an die verschiedenen Vereine und Klubs zu vertheilen. Der Rest von 1.267.500 Mk. wird an die verschiedenen Vereine und Klubs zu vertheilen.

Vertheilung der Reichsrenten. Die Reichsrenten für das Jahr 1903 betragen 1.294.500 Mk. Davon sind 27.000 Mk. an die verschiedenen Vereine und Klubs zu vertheilen. Der Rest von 1.267.500 Mk. wird an die verschiedenen Vereine und Klubs zu vertheilen.

Vertheilung der Reichsrenten. Die Reichsrenten für das Jahr 1903 betragen 1.294.500 Mk. Davon sind 27.000 Mk. an die verschiedenen Vereine und Klubs zu vertheilen. Der Rest von 1.267.500 Mk. wird an die verschiedenen Vereine und Klubs zu vertheilen.

Vertheilung der Reichsrenten. Die Reichsrenten für das Jahr 1903 betragen 1.294.500 Mk. Davon sind 27.000 Mk. an die verschiedenen Vereine und Klubs zu vertheilen. Der Rest von 1.267.500 Mk. wird an die verschiedenen Vereine und Klubs zu vertheilen.

Vertheilung der Reichsrenten. Die Reichsrenten für das Jahr 1903 betragen 1.294.500 Mk. Davon sind 27.000 Mk. an die verschiedenen Vereine und Klubs zu vertheilen. Der Rest von 1.267.500 Mk. wird an die verschiedenen Vereine und Klubs zu vertheilen.

Vertheilung der Reichsrenten. Die Reichsrenten für das Jahr 1903 betragen 1.294.500 Mk. Davon sind 27.000 Mk. an die verschiedenen Vereine und Klubs zu vertheilen. Der Rest von 1.267.500 Mk. wird an die verschiedenen Vereine und Klubs zu vertheilen.

Vertheilung der Reichsrenten. Die Reichsrenten für das Jahr 1903 betragen 1.294.500 Mk. Davon sind 27.000 Mk. an die verschiedenen Vereine und Klubs zu vertheilen. Der Rest von 1.267.500 Mk. wird an die verschiedenen Vereine und Klubs zu vertheilen.

Vertheilung der Reichsrenten. Die Reichsrenten für das Jahr 1903 betragen 1.294.500 Mk. Davon sind 27.000 Mk. an die verschiedenen Vereine und Klubs zu vertheilen. Der Rest von 1.267.500 Mk. wird an die verschiedenen Vereine und Klubs zu vertheilen.

Vertheilung der Reichsrenten. Die Reichsrenten für das Jahr 1903 betragen 1.294.500 Mk. Davon sind 27.000 Mk. an die verschiedenen Vereine und Klubs zu vertheilen. Der Rest von 1.267.500 Mk. wird an die verschiedenen Vereine und Klubs zu vertheilen.

Vertheilung der Reichsrenten. Die Reichsrenten für das Jahr 1903 betragen 1.294.500 Mk. Davon sind 27.000 Mk. an die verschiedenen Vereine und Klubs zu vertheilen. Der Rest von 1.267.500 Mk. wird an die verschiedenen Vereine und Klubs zu vertheilen.

Vertheilung der Reichsrenten. Die Reichsrenten für das Jahr 1903 betragen 1.294.500 Mk. Davon sind 27.000 Mk. an die verschiedenen Vereine und Klubs zu vertheilen. Der Rest von 1.267.500 Mk. wird an die verschiedenen Vereine und Klubs zu vertheilen.

Vertheilung der Reichsrenten. Die Reichsrenten für das Jahr 1903 betragen 1.294.500 Mk. Davon sind 27.000 Mk. an die verschiedenen Vereine und Klubs zu vertheilen. Der Rest von 1.267.500 Mk. wird an die verschiedenen Vereine und Klubs zu vertheilen.

Ein scheinbares Unglück ereignete sich gestern Nachmittag auf dem Grundstücke Brandenburgerstraße 4. Dort hatte der 27-jährige Schornsteinfegerlehrling Oskar Weber den 25 m hohen Schornstein des Pflanzensetzers Schubert, welcher freistehend und im Innern mit Eisenblech gefüllt war, wieder zu befestigen. Als sich Weber mit dem Oberkörper über die Krone nach außen gebeugt hatte, um einen Eimer Gips an einer Stelle hochzuheben, löste sich mehrere Steine und der unglückliche Mensch stürzte kopfüber nach unten. Während der Sturz schlug er mit dem Körper auf den Giebelanker des Dachziegels an, von dem er weiter auf das Dachstuhl fiel. Der Tod trat sofort ein. Der Verunglückte hinterließ eine Frau und 3 Kinder, von denen das jüngste erst 6 Monate alt ist.

Inserate,
welche für die am Sonnabend zur Ausgabe gelangende
Pfingst-Nummer
unserer Zeitung bestimmt sind, erbitten wir
uns möglichst frühzeitig, größere Anzeigen
bis spätestens Freitag Mittag.
Expedition des „General-Anzeiger“.

Standesamtliche Nachrichten.
Standesamt Halle N., Burgstraße 38:
Aufgebote (14. Mai): Der Kaufmann Otto Hehl und Margarethe Schwanitz, Berlin, und Erbenheim, Berlin. Der Oberlehrer Alfred Strope und Marie Schaefer, Wollstraße 19 und Jägerstraße 18. Der Handarbeiter Karl Jung und Emma Katerfeld, Weisbergstraße 41 und Braunschweigerstraße 2.
Eheschließung (14. Mai): Der Oberarzt Dr. Adolph Schick, Trauzn-Gebäude No. 19 Dr. med. Waldemar Richter und Hilma Winter, Leipzig-Waldau und Kirchstraße 2.
Geburts (14. Mai): Dem Reallehrer Hermann Kühne ein S. Arthur, Al. Wallstraße 2. Dem Handarbeiter Otto Hans ein S. Ernst, Körnerstraße 4. Dem Bauarbeiter Karl Roth ein S. August, Gr. Ostentorstraße 10. Dem Kaufmann Ernst Kuhn ein S. Albert, Schöneberg- und Wollbergstraße 48. Der Stadtbaumeister Wille Hahn und Albertine Höner, Landwehrstraße 18 und Friedrichstraße 18.
Todesfälle (14. Mai): Dem Reallehrer Martin Stefan S. Martin 39, Wollberg 2. Dem Zimmermann Franz Hebe S. Franz, Wollberg 2. Der Handarbeiter A. D. Franz Franke 61 J., Wollbergstraße 109. Der Handarbeiter August Kretz 49 J., Et. Elisabeth-Stranienhaus.

Standesamt Halle S., Steinweg 2:
Aufgebote (14. Mai): Der Banquier Wilhelm Stork und Minna Oertel, Angerstraße 29. Der Schneider Emil Hering und Emma Oertel, Wollbergstraße 13 und Oertel 16. Der Schuhmachermeister Conrad Hering und Martha Hering, Lindenstraße 75 und Thulstraße 18. Der Kaufmann Ernst Kuhn und Clara Hering, Schöneberg- und Wollbergstraße 48. Der Stadtbaumeister Wille Hahn und Albertine Höner, Landwehrstraße 18 und Friedrichstraße 18.
Eheverträge (14. Mai): Dem Handarbeiter Bruno Wölbel ein S. Walter, Siegel 19. Dem Kaufmann Emil Sange ein S. Rath, Landwehrstraße 27. Dem Realbuchhalter August Heß ein S. August, Wollbergstraße 30. Dem Kaufmann Alfred Hahn ein S. Alfred, Wollbergstraße 109. Dem Holzweber Albert Hahn ein S. Carl, Al. Wollbergstraße 2.
Todesfälle (14. Mai): Dem Reallehrer Martin Stefan S. Martin 39, Wollberg 2. Dem Zimmermann Franz Hebe S. Franz, Wollberg 2. Der Handarbeiter A. D. Franz Franke 61 J., Wollbergstraße 109. Der Handarbeiter August Kretz 49 J., Et. Elisabeth-Stranienhaus.

Andersung Aufgebote.
Der Eigarrenmacher Wilhelm Werner und Minna Jähberg, Hoffstraße. Der Hauptkassierer-Bureau-Sous-Archiv und Marie Wollberg, Halle und Berlin. Der Ingenieur Emil Springer und Maria Hofmann, Halle und Berlin.

Kirchliche Nachrichten.
Männerverein der Johannisgemeinde Freitag den 16. Mai. Am 16. Mai. Der Kirchenchor. Sonntag: Kleine Conzerte. Die Jugend der Johanneskirche wird von Bestellungen zu bedauern. Herz Bechtel.

Wetterbericht des „General-Anzeiger“.
Voranschläge Wetter am 16. Mai 1904.
Bei nachtheiliger Witterung, zunächst nach Südwest, das Föhnen, im Niederschlagsreich nach Südwest.

Wasserstände: Am 14. Mai: Weihenstephener Seepegel + 2,52, Unterpappel + 0,68, 15. Mai: Halle unterhalb + 1,89, Trotha + 1,98, 14. Mai: Wernitz + 1,45, Elbe unterhalb + 0,98, Oberpappel + 1,60, Dresden - 0,94, Magdeburg + 1,44.

Telegramme und letzte Nachrichten.

15. Mai. (Wien.) Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses über die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt. Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt. Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt.

15. Mai. (Wien.) Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt. Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt. Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt.

15. Mai. (Wien.) Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt. Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt. Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt.

15. Mai. (Wien.) Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt. Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt. Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt.

15. Mai. (Wien.) Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt. Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt. Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt.

15. Mai. (Wien.) Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt. Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt. Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt.

15. Mai. (Wien.) Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt. Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt. Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt.

15. Mai. (Wien.) Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt. Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt. Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt.

15. Mai. (Wien.) Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt. Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt. Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt.

15. Mai. (Wien.) Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt. Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt. Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt.

15. Mai. (Wien.) Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt. Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt. Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt.

15. Mai. (Wien.) Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt. Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt. Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt.

15. Mai. (Wien.) Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt. Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt. Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt.

15. Mai. (Wien.) Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt. Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt. Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt.

15. Mai. (Wien.) Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt. Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt. Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt.

15. Mai. (Wien.) Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt. Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt. Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt.

15. Mai. (Wien.) Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt. Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt. Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt.

15. Mai. (Wien.) Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt. Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt. Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt.

15. Mai. (Wien.) Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt. Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt. Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt.

15. Mai. (Wien.) Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt. Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt. Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt.

15. Mai. (Wien.) Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt. Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt. Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt.

15. Mai. (Wien.) Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt. Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt. Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt.

15. Mai. (Wien.) Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt. Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt. Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt.

15. Mai. (Wien.) Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt. Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt. Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt.

15. Mai. (Wien.) Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt. Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt. Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt.

15. Mai. (Wien.) Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt. Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt. Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt.

15. Mai. (Wien.) Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt. Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt. Die Kaiserliche Regierung hat die Verträge der Stadt und des Provinzialen Ausschusses genehmigt.

Fortlaufend grosse Eingänge entzückender Saison-Neuheiten in:

Teils, Tragen

Capes, Costumes, Blousen, Blousenhemden, Kleiderröcken, Morgenröcken, Unterröcken, Matinéés, Knaben- und Mädchen-Confection.

Aussergewöhnlich günstige Gelegenheitskäufe in Costumes, Costumröcken u. Jackets.

Halle a. S. • Geschäftshaus J. Lewin • Marktplatz 2-3.

Millionen

tragen unsere

Schuh-

waren

weil

Billigkeit,

Haltbarkeit

und

Passform

Schuhfabrik Com.-Ges. Max Tack

40

Verkaufs-

Niederlagen.

Halle

nur

Grosse

Ulrichstr.

52

neben Kaisersäle.

Damen- → Braun Halbschuh 3.90

Spangenschuh 3.50

Braun Knopf- u. Schnürstiefel echt Ziegenleder 7.50

Roth Knopf- u. Schnürstiefel moderne Façon 10.50

Schuhwaren zu Pfingsten

Herrn- → Zugstiefel elegant u. dauerhaft 5.30

Segeltuch-Schnürschuh 3.10

Schnürstiefel sehr haltbar 6.80

Braun Schnürstiefel Kalbleder, von 9.75

Aufsehen erregen!

Brennabor

In jedem der letzten Geschäftsjahre wurden gegen 40 Tausend Fahrräder verkauft. Diese Zahl wurde bisher von keiner andern Fabrik auch nur annähernd erreicht.

Brennabor ist die beliebteste Marke. — Kataloge postfrei.

Vertreter: H. Schöning, Gr. Steinstr. 67, Ecke Schimmelstr.

Neu eröffnet!

In ganz riesiger Auswahl

Herren- und Knaben-Anzüge, Arbeiter-Garderoben, sämtliche Schuhwaren

von den einfachsten bis zu den feinsten Qualitäten zu enorm billigen Preisen.

Erster Berliner Bazar, Schmeerstrasse 5.

Besonders preiswerthe Dierte.

- Glacé-Handschuhe, gute Qualitäten, Mark 1.45, 1.75, 2.20.
Stoff-Handschuhe, waschbar, 1 großer Polzen, schöne Farben, von Mark 0.45 an.
Ball-Handschuhe, 12-20 Stk. lang, in 1/2 Seide, Seide etc., früher Mark 2.50-3.50, jetzt Mark 1.50-1.75.
Oberhemden, farbig, aparte Dessins, von Mark 3.25 an.
Kragen und Manschetten, moderne Façons, 1/2 Dtz. von Mark 2.75 an.
Westen, tabakfarb. Stoff, weiß, hellfarbig und dunkel, von Mark 3.75 an.
Cravatten, 1 Rollen Selbstbinder, früher M. 1-3, jetzt M. 0.50-1.50.
Trieotagen u. Strümpfe in Diarco, 1/2 Bolle u. Wolle sehr preiswert.
Hosenträger, reine Wolle, in 1/2 Seide, Seide von Mark 0.90 an.
Große Auswahl schöner Spazierstöcke von Mark 0.75 an.

Max Grau, Leipzigerstr. 22.

Floral concentrirtes Düngemittel f. Topf- u. Gartengewächse.

Hauptbestandtheile patentirt. In Packeten zu haben bei: G. Oswald Nacht, F. A. Patz, E. Walther's Nacht.

Bohnerwische und Stahlspäne empfiehlt M. Walteggott, Gr. Ulrichstr. 30.

Arthur Mendelsohn Halle a. S. Gr. Ulrichstrasse 5. Herren-Anzüge, Knaben-Anzüge, Burschen-Anzüge, Herren-Paletots, Herren-Hosen, Jünglings-Anzüge, Schul-Anzüge. Der kolossal billige Preis unter Berücksichtigung der wahrhaft gediegenen Stoffe, die ich führe, muss die Ueberzeugung heibringen, dass ich in meiner Leistungsfähigkeit unerreicht bin.

Herr Otto Meyerstein, früher Stute & Meyerstein, wird Theilhaber meines Geschäfts und ist bereits hierselbst thätig. Von Mittwoch den 14. ds. Mts. ab sieht ein großer Transport Dänischer Pferde bei uns zum Verkauf. Gebr. Strehl, Merseburg. Kartoffeln, 10 Str. 35 B., 4 Centner 1,70 Mark. R. Weilmann, Bernhardsstr. 9. Pfländer aus Lehman liefert biafrei, 20 Stück zu jeder Krugzeit. A. Vollmer, Graefen 11, L. Galle 46.